

Inhalt

1	Vorbemerkung	9
2	Jugendphase als Zeit des Lernens (<i>Peter Wahler</i>)	11
2.1	Zur historischen Etablierung der Jugendphase	12
2.2	Verbreiterung und Verallgemeinerung des Schulbesuchs – die erste Bildungsreform	13
2.3	Jungsein – Schülersein – Identität in der Altersgruppe finden	16
2.4	Jugendliche Identitätsfindung und Schülerstatus in veränderten Lernwelten	20
2.5	Das selbstgesteuerte Lernen – Grundelemente einer neuen Theorie	24
2.6	Selbstgesteuertes Lernen im lebensweltlichen Kontext von Jugendlichen	25
2.7	Zentrale Bereiche des außerschulischen Lernens: Befunde und Fragestellungen	30
	2.7.1 Computer und neue Informationstechnologien	30
	2.7.2 Lernen durch Erfahrungen mit der Arbeitswelt	31
	2.7.3 Lernen im Sport	32
	2.7.4 Lernen durch Musik/Medien	33
3	Untersuchungsmethode und Durchführung der empirischen Studie (<i>Peter Wahler</i>)	37
3.1	Die quantitative Befragung: zur Anlage der Stichprobe und Auswahl der Schulen	40
3.2	Zur Konstruktion des Fragebogens	42
3.3	Hauptuntersuchung: Verlauf und Durchführung.....	45

3.4	Auswertungsschritte und Grunddaten der Untersuchungspopulation	46
4	Schule – der institutionalisierte Lernort (<i>Peter Wahler</i>)	49
4.1	Das Verhältnis Jugendlicher zur Schule – Fragestellung und Indikatoren	49
4.2	„Lieblingsfächer“ der Jugendlichen	51
4.3	Leistung und Belastung in der Einschätzung der Schüler ..	53
4.4	Der Aufwand für das schulische Lernen	55
4.5	„Nicht für die Schule, sondern für das Leben ...“ Deutungen zur Schule I	58
4.6	Deutungsmuster zur Schule II	64
4.7	Was sich in der Schule verändern sollte – Reformvorschläge aus der Sicht der Jugendlichen	67
4.8	Zusammenfassung	68
5	Der Nebenjob – Alltagslernen jenseits der Schule (<i>Claus J. Tully</i>)	71
5.1	Jugend: Freizeit, Nebenjob – oder eine abhängig autonome Existenzform	71
5.1.1	Aktuelle Daten zu Taschengeld und Nebenjob	74
5.1.2	Eigenständiger Konsum	75
5.1.3	Erfahrungen in der Arbeitswelt	76
5.1.4	Schule versus Nebenjob	77
5.1.5	Rahmen für die Darstellung der Befunde	79
5.2	Die Nebenjobs der untersuchten Jugendlichen	79
5.2.1	Der Job eine wichtige Sache	79
5.2.2	Wer jobbt wie viel?	80
5.2.3	Zeitlicher Aufwand für den Nebenjob	82
5.2.4	Geld in den Händen Heranwachsender – die Verdienste	83
5.3	Der Nebenjob – erste Erfahrungen in der Arbeitswelt	84
5.3.1	Tätigkeitsfelder – Welche Jobs werden ausgeübt?	85
5.3.2	Job-Motive und Lernerfahrungen	87
5.3.3	Vorstellungen im Hinblick auf die eigene berufliche Zukunft	92
5.4	Zwischen Schule und Nebenjob	95

5.4.1	Die Art und Qualität der Jobs oder was den Job von der Schule unterscheidet	95
5.4.2	Länger zur Schule – Veränderung der Jugendphase	97
5.4.3	Das Verhältnis von Schule und Nebenjob – Schmälert der Nebenjob die Schulleistung?	100
5.5	Budget und Ausgabeverhalten der befragten Schülerinnen und Schüler	106
5.6	Fazit	109
6	Sport – mit Bewegung lernen (<i>Peter Wahler</i>)	113
6.1	Sportliche Leitbilder und jugendliche Entwicklung	113
6.2	Sportliche Interessen und Aktivitäten – Fragestellungen der Studie	118
6.3	Schwerpunkte der sportlichen Aktivitäten	118
6.4	Zeitlicher Umfang des Engagements	122
6.5	Organisationsform und sozialer Kontext	123
6.6	Lerneffekte beim Sport aus der Sicht der Jugendlichen	125
6.7	Zusammenfassung	128
7	Leben und Lernen mit Musik (<i>Christine Preiß</i>)	131
7.1	Musik – ein zentrales Sozialisationsfeld im Jugendalter	131
7.2	Zum Stellenwert von Musik im kulturellen Aktivitätsspektrum der Jugendlichen	132
7.3	Individuelle Zugänge und Betätigungsformen im Freizeitsegment „Musik“	134
7.4	Aktiver Umgang mit Musik – das Spektrum beliebter Instrumente	138
7.5	Lerneffekte im Umfeld von Musik	139
7.6	Hip-Hop ist mehr als ein Lebensgefühl – das Beispiel der 17-jährigen Lea	145
7.7	Zusammenfassung	150
8.	Alltagslernen in technisierten Welten: Kompetenzerwerb durch Computer, Internet und Handy (<i>Claus J. Tully</i>)	153
8.1	Lernen als Aneignung technisierter Welten	153

8.1.1	Leitthesen	155
8.1.2	Technik und Lernen der Generation @	157
8.2	Neue Technik – jugendliche Technik	159
8.2.1	Zur Normalität des Aufwachsens mit Technik	159
8.2.2	Die gewachsene Bedeutung der Kommunikationstechnik.....	161
8.2.3	Jugendlicher Technikbesitz: Computer, Internet, Handy	163
8.3	Die Rolle der Technik in der Freizeit	171
8.4	Lernen mit Computer, Internet und Handy	175
8.4.1	Lernkontexte und Lernergebnisse	176
8.4.2	Kontextualisierung der Technik im Jugendalltag	178
8.5	Ausblick	183
9	Ergebnislinien zum außerschulischen Lernen (<i>Claus J. Tully/Peter Wahler</i>)	189
9.1	Lernen neben der Schule – ein aktuelles Thema	189
9.2	Sport, Medien, Musik und Job: ausgewählte Felder des Lernens neben der Schule	193
9.2.1	Der Sport als Lernfeld	195
9.2.2	Neue Medien und neue Technologien: Handy, Internet und Computer	196
9.2.3	Lernfeld Musik	197
9.2.4	Lernfeld zwischen Schule und Arbeitswelt: Nebenjob	198
9.2.5	Schule – der dominante, aber unbeliebte Lernort	199
9.3	Fazit	200
9.4	Empfehlungen und Anregungen für die bildungspolitische Diskussion	203
10	Literatur	213
11	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	225
12	Anhang	227
13	Zu den Autoren und der Autorin	229